

OSTSEE-ZEITUNG.DE

Donnerstag, 12. April 2007 | Ostvorpommern

Schmoldower Segelflieger heben seit Ostern wieder ab

Schmoldow Am Osterwochenende hoben diesjährig zum ersten Mal auf dem Fluggelände Schmoldow die Segel- Motor- und Ultraleichtflugzeuge in den kalten aber sonnigen Himmel Vorpommerns ab.

Die ersten Starts eines jeden Jahres dienen der Überprüfung der Fertigkeiten der Piloten, welche durch die Fluglehrer des Vereins kontrolliert werden. Wie die Fachleute wissen gilt es auch, besondere Fälle wie Startabbrüche – die etwa durch Seilriss entstehen können – zu trainieren. Denn: Sicherheit steht in der Fliegerei an erster Stelle.

So konnten an den beiden sonnigen Tagen dieses Osterfestes schon rund 60 Starts und Landungen absolviert werden. Leider spielte der Wettergott am Sonntag und Montag nicht mehr mit, so dass diese Tage nur für die Wartung genutzt werden konnten.

Der Sportfliegerclub Greifswald zählt Anfang der Saison 2007 etwa 50 aktive Mitglieder, dazu noch 15 passive und Ehrenmitglieder. Der Verein bietet vom Gastflug im Segelflug, Motorflug, UL, Motorsegler und Hubschrauber bis hin zur Ausbildung im Segelflug, Motorsegler bzw. Ultraleicht eine breite Palette des Flugsports an. Für eine Ausbildung im Motorsegler sind beispielsweise 45 Ausbildungsstunden notwendig, die mit je 40 Euro aber auch ihren Preis haben. Danach kann es aber nahtlos in einer Umschulung zum Motorflugpiloten weitergehen. Dies ist eine vergleichsweise günstige Form der Pilotenausbildung.

Wer mal schnuppern, also den Flugplatz und seinen Verein erst einmal kennen lernen möchte, dem werden ein Kurs oder auch einzelne Starts in allen Sparten angeboten. Das Frühjahr bietet sich für den Beginn einer Ausbildung besonders an. Sie dauert etwa zwei Jahre.

Schon jetzt möchte der Sportfliegerclub auf den Termin für das diesjährige Flugplatzfest aufmerksam machen. Am 09./10. Juni wird es wieder ein buntes Programm rund um die Fliegerei geben. Informationen gibt es unter 0 383 53 / 8 00 bzw. 246, oder im Internet unter flugplatz-schmoldow@t-online.de. Ein Schnupperkurs kostet übrigens für Verdiener 76 und Schüler 49 Euro. Enthalten sind zehn Starts im Segelflug und ein Motorseglerstart.



Anfliegen zu Ostern in Schmoldow. Auch die Mitglieder der Jugendgruppe waren auf dem Flugplatz.

Foto: privat